



LUDWIG VON HOFMANN

VORREDE

Zum erstenmale hat die „Freie Vereinigung Darmstädter Künstler“ nun bei der jetzigen Ausstellung den Kreis ihrer Gäste weit gezogen. Die Ausstellung Darmstadt 1911 bringt vorwiegend Werke westdeutscher rheinischer Künstler, es fehlen jedoch auch charakteristische Arbeiten anderen Ursprungs nicht; aus Darmstädter Privatbesitz wurden uns in höchst dankenswerter Weise moderne Meisterwerke zur Verfügung gestellt. Die hessische Kunst bietet ein vielgestaltiges Bild, wie auch die Gebietsteile des Landes und die Art seiner Bewohner ganz verschiedenartig sind. Ihr Können haben sich die Hessen natürlich zumeist in den großen Kunstzentren erworben, und so ist es nur natürlich, daß sie nicht das einheitliche Bild einer Schule geben. Derartiges wurde nie angestrebt. Bei der Isolierung der in Hessen ansässigen Künstler ist ein Zusammenschluß notwendig. Diese Aufgabe erfüllt unsere „Freie Vereinigung“, die 1898 gegründet wurde und bereits damals mit ihrer ersten Ausstellung im Darm-